



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Kirchgasse 10, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71/ 981983, Fax: 0 61 71/ 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info : Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts), Tel.: 0 61 71 -981983. Für Artikel kein Fax + keine E-Mail!
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 07.02.2004 · Redaktionsschluß: 29.01.2004

Jahrgang 33

24. Januar 2004

Nummer 2

Einzelhandel entlang der Bahnstraße braucht keine Ortsumgehung!

1. Gewerbestammtisch im neuen Jahr ein voller Erfolg.

Am 13.01.2004 hat der Gewerbeverein Steinbach seine Mitglieder zu seinem 1. Gewerbestammtisch im neuen Jahr eingeladen. Es sollte ein spannender Abend werden, denn der Vorstand hatte die beiden Kandidaten für das Bürgermeisteramt Jürgen Galinski und den derzeitigen Amtsinhaber Peter Frosch eingeladen, um den Mitgliedern des Gewerbevereins die Möglichkeit zur Information zu geben und um zu erfahren, welche Wege die beiden Politiker gehen wollen, um Steinbach wieder auf Erfolgskurs zu bringen.

Den Anfang machte der Vorsitzende des Gewerbevereins Andreas Bunk mit der Frage an Jürgen Galinski, was denn in Steinbach anders würde, wenn er die Wahl zum Bürgermeister gewinnen würde und mit der Frage an Bürgermeister Peter Frosch, wie er sich den weiteren Weg von Steinbach vorstellt? Nachdem beide geantwortet hatten war sehr schnell ersichtlich, dass die beiden Kandidaten mit ihren Ansichten und Lösungen nicht weit auseinander liegen, Steinbach wieder attraktiver zu machen.

Nach Stellungnahmen zum Industriegebiet - Ausbau - Anbindung - Umgehungsstraße - Gewerbesteuer - stellte Bobbi Althaus nach einem Blick in die Runde der anwesenden Mitglieder fest, dass es an diesem Abend wohl kaum um die Interessen des Industriegebietes geht, sondern vielmehr um den Einzelhandel entlang der Bahnstraße von Steinbach.

Er fragte die beiden Politiker was sie davon halten, eine Bushaltestelle zu den Märkten außerhalb von Steinbach einzurichten? Peter Frosch antwortete darauf, dass dies nur eine Maßnahme sein könnte, wenn es in der Stadtmitte (rund um den Pijnackerplatz) keinen Lebensmittel Vollversorger mehr gäbe, was er aber nicht hoffe. Er kann sich nicht vorstellen, dass die Firma Tengemann von der Stadt Steinbach eine Fläche zum Bau eines neuen Marktes vor den Toren Steinbachs zur Verfügung gestellt bekomme. Und er glaubt auch nicht, dass die Firma Tengemann den Standort Steinbach dem Rewekonzern einfach so überlässt. Peter Frosch sagte aber auch, dass man auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen eines Großkonzerns keinen Einfluss hätte und man dann auch hinnehmen müsse, dass Tengemann Steinbach verlässt. Er wolle aber alles versuchen, um Möglichkeiten zu finden, das Parkplatzangebot rund um den Pijnackerplatz zu verbessern.

Jürgen Galinski antwortete auf die selbe Frage, dass sich die SPD schon bei der Planung des Minimalmarktes gegen einen solchen Markt vor den Toren Stein-



Fotos: Dieter Nebhuth

bachs ausgesprochen hat, um die Einkaufsstruktur des Stadtkerns nicht zu gefährden. Er sieht einen Lawineneffekt, wenn es in der Stadtmitte keinen Vollversorger mehr gibt, dass dann die Käufer und Kunden diesen Bereich nicht mehr frequentieren, und somit hat die Stadt ein neues Problem, die Verödung der Stadtmitte.

Denn das Kaufverhalten wirkt sich dann auch auf die „Lauf“-Kundschaft der umliegenden Geschäfte negativ aus, und hier besteht die Gefahr, dass das ein oder andere Ladengeschäft mangels Umsatz schließen muß. Deshalb kann er einer Busverbindung zu den Märkten vor den Toren Steinbachs nicht zustimmen. Aber auch Jürgen Galinski betonte, dass man gegen Entscheidungen eines Konzerns machtlos wäre und man diese akzeptieren müsse. Aber auch er wolle sich dafür einsetzen, die Parkplatzsituation in der Bornhohl und rund um den Pijnackerplatz zu verbessern.

Nach längerer Diskussion über ein „Für und Wider“ der Umgehungsstraße waren sich die anwesenden Mitglieder des Gewerbevereins darüber einig, dass sie als Einzelhändler auf der Bahnstraße und ihren angrenzenden Straßen keine Umgehungsstraße brauchen und wollen.

Wobei das Hauptproblem nicht die Menge des tagsüber fließenden Verkehrs durch Steinbach ist, sondern nach Ansicht von an der Bahnstraße wohnender Gewerbetreibender, „rappelnde und scheppernde LKW's und Raser, egal ob PKW oder Motorräder, nachts und in den frühen Morgenstunden“.

Wenn die Umgehungsstraße denn nicht zu verhindern sei, so Andreas Bunk, sollte man beim Bau einer solchen Straße unbedingt darauf achten, dass diese so gebaut wird, dass jeder, der sie benutzen will, auch kann - aber nicht muss -, so



Von links: Die Kandidaten Jürgen Galinski und Peter Frosch sowie vom Vorstand Andreas Bunk und Jürgen Schepp.

dass auch weiterhin genug Verkehr durch Steinbach fließt, um das Überleben des Einzelhandels an der Bahnstraße zu ermöglichen. Dies würde einer Verödung des Stadtkerns, rund um den Pijnackerplatz, von Steinbach entgegenwirken. Nach kurzen Erläuterungen zum Steinbacher Schwimmbadgelände und die möglichen Vermarktungschancen bedankte sich Andreas Bunk bei den Gästen

für die Bereitschaft zum Meinungsaustausch. Im Interesse der beiden Kandidaten und aller Anwesenden appelliert Andreas Bunk an alle Bürgerinnen und Bürger von Steinbach, am 15. Februar 2004 unbedingt zur Bürgermeister-Wahl zu gehen, denn nur eine hohe Wahlbeteiligung spiegelt auch den Willen der Bürger wieder.

Der Vorstand des Gewerbeverein Steinbach

Kinderfasching
Am Samstag, den 14. Februar 2004 ist im Bürgerhaus Steinbach eine **Kinderfaschingsparty**
Beginn: 14.30 Uhr,
Eintritt 2,- Euro pro Person

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter 1992 2004

12. Großer Kappenabend
im Bürgerhaus Steinbach/Taunus
am Samstag, den 31. Januar 2004
Beginn: 19.11 Uhr Einlass: 18.11 Uhr
Eintritt: EURO 10,00 EURO 9,00 EURO 8,00
Zur musikalischen Unterhaltung spielt „RAINER PFAFF“
„Mit buntem Programm, anschließendem Tanz und Sektbar“
Mit dabei: Der von vielen Gala - Events bekannte **Sänger und Musiker „Tom Bleer“**
sowie der aus Funk und Fernsehsendungen bekannte **„Bauchredner Benny Marx“**.
Karten-Vorverkauf ab 9. Januar 2004:
Friseurstudio Engert, Gartenstr. 2 und an der Abendkasse.

Informieren leicht gemacht
CDU-Bürgermeister-Kandidat
Peter Frosch
informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger über seine Ziele für die nächsten Jahre
31.01. 07.02. 14.02.
jeweils 9.00-12.00 Uhr
HL-Berliner Str. - St. Avertin-Platz - Pijnackerplatz mit Café-Kölsch
Von 12.00-13.00 Stadtbegehung von Peter Frosch und seiner Mannschaft von der CDU:
31.01. Süd, 07.02. Mitte, 14.02. Nord.
Bitte nutzen Sie die Gelegenheiten, sich über die Ziele von Peter Frosch zu informieren.
Einen direkteren Kontakt gibt es nicht!

HAUSSMANN 40 Jahre
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

● Hifi-Geräte
● Video
● Fernsehgeräte
● Antennenbau
Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Metzgerei Imbiss

Birkert
Bahnstraße 15
61449 Steinbach/Ts.
Tel.: 06171 - 71757
Fax: 06171 - 85556
Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
UNSER TÄGLICHES ANGEBOT:
Jägerschnitzel mit Beilage 6,65 €
Paprikaschnitzel mit Beilage 6,65 €
Zwiebelschnitzel mit Beilage 7,15 €
Schnitzel Wienerart mit Beilage 6,40 €
Kasselerbraten mit Beilage 6,65 €
Rinderbraten mit Beilage 7,15 €
Leberkäse mit Beilage 6,40 €
Leberkäse mit Spiegelei und Beilage 6,65 €
Fleischkäse mit Beilage 6,40 €
Pizzakäse mit Beilage 6,40 €
Hackbraten mit Beilage 5,90 €
Rippchen mit Beilage 5,90 €
Salat-Teller 5,40 €
Schinken-Nudel 3,30 €
Leber- und Blutwurst mit Beilage 5,15 €
Bratwurst mit Beilage 4,50 €
Käsewurst mit Beilage 4,80 €
Schweinebraten mit Beilage 6,40 €
Gyros mit Beilage 6,15 €
Rührei mit Brötchen 3,10 €
Rührei mit Beilage 5,00 €
Hähnchenschnitzel mit Beilage 6,15 €
Bauchfleisch mit Beilage 5,10 €
Wurstsalat mit Bratkartoffel 4,80 €
Sülze mit Bratkartoffel und Salat 5,10 €
UNSER WOCHEN-ANGEBOT:
Mo. Haschee, Nudeln und Salat 5,15 €
Di. Gulasch, Nudeln und Salat 6,15 €
Mitt. Sahnegeschnetzeltes, Nudeln und Salat 6,65 €
Do. Sauerbraten, Klöße und Rotkraut 7,00 €
Fr. Seelachs, mit Beilage 7,00 €

Angelsportverein Steinbach
Jahreshauptversammlung 27. 2.2004
Der Angelsportverein (ASV) Steinbach lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 27. Februar 2004 um 19.00 Uhr im Clubraum Pijnacker im 1. Stock des Bürgerhauses Steinbach herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 31. Januar 2004 schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Schriftführer

Steinbacher Carnevals Club 1974 e.
Große SCC Fremdensitzung
Samstag, 7. Februar 2004
im Bürgerhaus Steinbach (Taunus)
Beginn: 18.31 Uhr · Einlaß: 18.00 Uhr
Eintrittspreise: € 14,- € 13,- € 12,-
KARTENVORVERKAUF:
bei Getränke-Heun, Wiesenstraße

Wir laden alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger ein zum
Neujahrsempfang
am Sonntag, den 25. Januar 2004, 11:00 Uhr,
in den Clubräumen des Bürgerhauses
Mit dem Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion
Jürgen Walter
und unserem Bürgermeisterkandidaten
Jürgen Galinski

STOP den steigenden Heizkosten

Vorfahrt für Ihre Finanzierung!
schon ab 1,99%!

SEHR GUT

Modernisieren Sie jetzt Ihre Heizungsanlage und sparen Sie bis zu 30% Energiekosten!

* In Kooperation mit der BfW Bank AG, 1,99% ab Jahresbeginn bei 30% Anzahlung und 18 Monaten Laufzeit. Für Privatkunden und Freiberufler (gültig bis 15.08.02).

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
Gas Heizung Sanitär Solar

Im Wingertsgrund 2
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38
Mobil: 0172 / 664 73 03

Meisterbetrieb

ALTE
BremsenCenter

KOMI

BOSCH
Kraftfahrzeug-Ausrüstung

AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Johanna Böhrer
Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme – sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Preiswerte Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Kirchgasse 10, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info (Kein Fax oder E-Mail!) an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 07.02.2004 · Redaktionsschluss: 29.01.2004

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jeden Anlaß!

STEINBACHER-GESCHENK-Gutscheine

20,- Euro

Die Geschenkartikel sind im Katalog aufgelistet. Jede Geschenkartikel ist nicht stichtisch.

20,- Euro

20,- Euro

HEINZ KREIBER STEINBACH
Klosterweg 17 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 / 18 17 16 · Fax 18 17 17

Ein Steinbacher schreibt aus Südafrika

Zivildienst im Ausland

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, unser Dienstplan 2003 war für den Zivildienstleistenden nicht gerade vorteilhaft. Neben der Arbeit für unseren Pfarrer bin ich ja ebenfalls in einem Gästehaus eingesetzt, das zu unserer Gemeinde gehört. Wie es in einer guten Herberge üblich ist, sollte natürlich immer jemand für unsere Besucher ansprechbar sein auch abends. Jeden Mittwoch Abend habe ich das Vergnügen, den Nachtdienst zu absolvieren und unsere Villa zu hüten. Im Jahr 2003 sind Heiligabend und Sylvester auf einen Mittwoch gefallen. An Weihnachten haben wir ein gemeinsames Essen in der Villa veranstaltet, an Sylvester haben mich meine Manageress und mein Priester um Mitternacht besucht, damit sich unser Nachtwächter und ich nicht zu einsam fühlen. Ansonsten war das sommerliche Kapstadt natürlich vom Leben erfüllt. Dieses Beispiel zeigt nun, dass die Aufgaben eines Kriegsdienstverweigerers im Ausland schon ganz besondere sein können. Immer wieder werde ich, besonders von deutschen Besuchern, gefragt, wie man denn „Zivi“ im Ausland werden könne. Deshalb hier eine kurze Erläuterung für potentielle Interessenten aus Steinbach: Offiziell absolviere ich den sogenannten „Anderen Dienst im Ausland“ (ADiA), der nach Paragraph 14 b des Bundeszivildienstgesetz-

zes als vollwertiger Ersatz des Zivildienstes anerkannt wird. Dieser Dienst dauert zwei Monate länger als der Ersatzdienst in Deutschland, zurzeit also zwölf Monate. Eine Bezahlung darf nach den gesetzlichen Richtlinien nicht erfolgen. Ob Unterkunft, Versicherung und Verpflegung erstattet werden, hängt vom Träger des Dienstes im Ausland ab. Dabei gibt es viele Organisationen, die keine finanzielle Unterstützung zur Verfügung stellen können. Der Dienstleistende ist dann darauf angewiesen, sich mit Hilfe der Eltern und ggf. einem aufgebauten Unterstützerkreis über Wasser zu halten. Kindergeld wird jedoch weiterhin bezahlt. Eine Liste aller zugelassenen Trägerorganisationen mit den entsprechenden Zielländern gibt es auf der Homepage des Bundesamtes für Zivildienst www.zivildienst.de. Dort findet man auch die Adressen der Organisationen, über die man weitere Informationen zu den vorhandenen Stellen erhalten kann. In den meisten Fällen bewirbt man sich bei den deutschen Trägerorganisation, die dann mit Hilfe von Bewerbungsunterlagen und möglicherweise Vorstellungsgesprächen eine Entscheidung treffen. Aufgaben und Einsatzorte variieren sehr stark. Der Andere Dienst im Ausland bietet eine gute Gelegenheit, ein neues soziales und kulturelles Umfeld, eine andere Sprache und

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“:
Ammon-Zierfische, Wiesenau
Autohaus VW-Günther, Industriestr.
Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Bunk, Kirchgasse
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
City-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Oberhöchstädter Str.8
Die Heißmangel, Kirchgasse
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Elektro Beck, Untergasse
Elektrohausgeräte Ritschel
Urselbachstr. 6 in Weißkirchen
Elektro Windecker, Bahnstraße
Esso Tankstelle, Eschborner Str.
Farben Stasch, Kirchgasse
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
Getränke Heun, Wiesenstraße
Goldschmiede Wagner, Eschborner Str.
Jakobs-Bistro, Bahnstraße 10

Joffi GmbH, Simulator Events
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Optiker Vogel, Bahnstraße
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Salon Böhler, Bahnstraße
Salon Monika, Bahnstraße
Spezial. Windecker, Eschborner Str.
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Stempel Bobbi, Bahnstraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße
Pizzeria Salvatore, Bahnstraße
Ratsstube, Gartenstraße
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
Stadt Steinbach, Bahnstraße
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.



auch ein völlig neues Aufgabenfeld kennenzulernen. Das kann die eigene Persönlichkeit sicherlich ungemein prägen. Man muss sich jedoch auch bewusst sein, dass der Dienst im Ausland im Gegensatz zum Zivildienst in Deutschland kaum gesetzlichen Vorgaben unterworfen ist. Dies bedeutet, dass es z.B. keine maximale Arbeitszeit gibt, die Erteilung von Urlaub in das Ermessensgebiet des Arbeitgebers fällt und auch keine konkrete Behörde existiert, bei der Beschwerden einzureichen sind. Auch am 1. Januar musste ich z. B. den ganzen Tag arbeiten. Die Arbeits-

zeiten eines Gästehauses und einer Gemeinde erfordern eben weit mehr Einsatz, als 40 Stunden Woche. Doch dafür hatte ich immerhin die Möglichkeit, zwischendurch auch einmal in den Pool zu springen. Was angesichts von über 30 Grad im Schatten aber auch mehr als notwendig war... Euch Steinbachern wünsche ich nun ein erfolgreiches Jahr 2004 und sende sonnige Grüsse in den Taunus!

Daniel Lenski
Der Steinbacher Daniel Lenski leistet zurzeit seinen Zivildienst für zwölf Monate bei den deutschsprachigen katholischen Gemeinden in Kapstadt und Durban ab.

ER & SIE Steinbach

JHV am 28. Januar 2004 im Bürgerhaus

JHV von ER & SIE am 28.01.2004 20.00 Uhr im Bürgerhaus
Ich grüß aus allen Perspektiven die Geisterturner und Aktiven, die Singles und die Ehepaare zum ersten mal in diesem Jahre. Möge es Euch Glück nur bringen, Gesundheit sowie gut's Gelingen. Dann feiern wir, bald ist's soweit, uns wieder in die Faschingszeit. Doch bevor Ihr ruft: "Helau", kommt bitte noch zur JHV!! Diese

ist, wie jedes Jahr, wieder Ende Januar. Ich lade hiermit den Verein komplett im Vorstandsnamen ein. Denn dieser wird nun neu gewählt, deswegen jede Stimme zählt. Wer nicht mit wem zufrieden war, stimmt gegen ihn, das ist doch klar! Ihr lernt auch kennen - kommt Ihr her - zwei neue „SIE's“ und einen „ER“. Das Turnen fällt an dem Tag aus! Auf Wiederseh'n im Bürgerhaus.



SPD Steinbach - Weiberfastnacht -

SPD-Weiberfastnacht am 19. Feb. 2004

"HELAU" zur traditionellen SPD-Weiberfastnacht!
Am Donnerstag, den 19. Februar 2004 um 19.31 Uhr (Einlaß 18.31 Uhr) heißt es wieder:
Weiberfassenacht in Staabach, des is der Hit, da mische nur die Weiber mit. Mir tun des Bejerhaus in Stimmung bringe, so etwas kann nur mit Euch tolle Weiber gelinge. Auch 2004 bleibe die Männer zu Haus', nur die Weibslaut' tobe sich da aus. Viele Frauen, Gruppen und Verei-

ne bereiten sich auf dieses große Ereignis vor und freuen sich auf ihr närrisches, weibliches Publikum. Auch unser Musikus Rainer Pfaff ist wieder mit dabei und wird für Stimmung sorgen. Allen voran die Frauen der SPD, sie werden das Bürgerhaus zum Tollhaus machen. Für das leibliche Wohl sorgt wieder das Team vom Bürgerhauswirt Manni Schüler. Auch die Sektbar wird geöffnet sein. EINTRITT FREI!!!
Kathi Dausner

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Jahreshauptversammlung am 20.1.2004

Heute möchten wir Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung am 20.01.2004 19.30 Uhr in das Bürgerhaus, großer Saal, einladen! In die-

sem Jahr werden der Vorstand sowie die Ausschüsse neu gewählt und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!
Der Vorstand

FSV Germania 08 Steinbach

FSV-Jugend / Hallenturniere 2004
Termine der Spiele in der Altkönighalle

31. Januar 2004, E2 - Junioren
7. Februar 2004, C2 - Junioren
8. Februar 2004, D1 - Junioren
21. Februar 2004, D2 - Junioren
22. Februar 2004, F1 - Junioren

6. März 2004, F2 - Junioren
Die Turniere beginnen jeweils um 9.30 Uhr und enden nachmittags zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr. D. Rothenbücher



Regenwetter? - Kein Problem für die Altkönighalle. Alles überdacht!

Senioren-Hallenturnier am 25. Jan. 2004

Am Sonntag, den 25. Januar findet in der Altkönighalle von Steinbach ein Großes Hallenturnier für Reservemannschaften statt. Die Aktiven würden sich sehr freuen, Sie bei den Turnierspielen in der Altkönighalle begrüßen zu können. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Die Senioren nahmen mit zwei Mannschaften an ihrem Turnier in der Altkönighalle teil. Während die zweite Mannschaft in der Vorrunde scheiterte, erreichte die „1.“ die Runde der letzten Vier. Sie mußte sich nach spannenden Spielen mit dem 4. Platz zufrieden geben.
Foto: Bobbi Althaus

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Brandschutztipps: Tolle Tage „narrensicher“

Brandgefährliche Dekorationen Auf dem Höhepunkt des närrischen Treibens warnt die Feuerwehr vor brandgefährlichen Dekorationen; damit auch am Aschermittwoch noch schmunzelnd auf die tollen Tage zurückgeblüht werden kann, geben wir nachstehend einige Tipps für große und kleine Feiern: - Bei der Dekoration der Wohnung oder des Partykellers darauf achten, dass Luftschlangen, Girlanden und Lampen nicht mit

offenem Feuer oder mit Heizstrahlern in Berührung kommen können. - Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen. Mit glimmenden Zigarettenkippen nicht achtlos umgehen. - Volle Aschenbecher nur in Blecheimern entleeren. Und nicht zuletzt rät die Feuerwehr, für Kostüme kein leicht brennbares Material zu verwenden. Bei einer Brandausdehnung sofort **Notruf 112** wählen!

Birke stürzte auf Schlecker-Dach!

Am Donnerstag, 15.01.2004 um 8.05 Uhr rückte die Feuerwehr mit 2 Fahrzeugen und 9 Mann zur Gartenstr. 11 aus. Dort war ein 16 m Birke vom Sturm entwurzelt worden und auf das Dach der Firma Schlecker gestürzt. Die Feuerwehr setzte zwei Motor-

kettensägen ein und schnitt alle Äste und den Stamm ab. Nach den Aufräumarbeiten war das Dach wieder frei und die Feuerwehrmänner konnten mit ihrem Einsatzleiter Gruppenführer Dietmar Würges gegen 9.20 Uhr die Einsatzstelle verlassen.

Einsätze im Monat Nov. / Dez. 2003

Samstag, 01.11.2003 Alarm: 15.08 Uhr
Hessenring, an einer Straßenlaterne den Lampenschirm sichern. Einsatzende: 15.26 Uhr

Samstag, 13.12.2003 Alarm: 09.50 Uhr
Obergasse (kath. Kindergarten) steht Wasser im Keller, ca. 80 qm und 10 cm hoch. Eingesetzt wurden: 2 Saugpumpen, Schmutzwassersauger, Wasserschieber, Tauchpumpe, Stromerzeuger, Wärmebildkamera. Einsatzende: 12.31 Uhr

Sonntag, 14.12.2003 Alarm: 12.10 Uhr
Unwettereinsatz an der Waldstraße. Nähe Pumpwerk III. Straße wurde abgesperrt, Baum gefällt, Aufräumarbeiten. Einsatzende: 13.21 Uhr

Donnerstag, 18.12.2003 Alarm: 12.28 Uhr
Telefonzelle brennt in der Berliner Straße. Minimales Feuer Nachlöscharbeiten. Telefonzelle noch betriebsbereit. Einsatzende: 12.50 Uhr

Samstag, 27.12.2003 Alarm: 00.46 Uhr
Kellerbrand in der Berliner Straße 60 (Hochhaus). Ein Lattenverschlag brennt. Feuer wurde durch einen Bewohner gelöscht. Nachlöscharbeiten durch die Feuerwehr. Belüftung der Kellerräume und Aufräumarbeiten. Keine Gefahr für die Bewohner. Einsatzende: 01.41 Uhr



Fotos: Dieter Nebhuth

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

- Umweltbeauftragter7000-50
- Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
- Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
- Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
- RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
- Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
- Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
- Landratsamt Bad Homburg v.dH. 06172/999-0
- Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
- Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

Containerplatz Waldstraße, hinter Altkönigshalle
Öffnungszeiten: 1. März bis 30. Nov. dienstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr. Es können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikkleinschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Außerdem werden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr Sonderabfälle hier angenommen. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist der Containerplatz geschlossen
Garten- und Grünabfälle
Garten- und Grünabfälle können vom 1.3. bis 30.11.2004 kostenlos auf dem Containerplatz entsorgt werden. Darüber hinaus finden im Frühjahr und Herbst jeweils zwei zusätzliche Straßensammlungen statt.
22. April und 11. Mai 2004
20. Oktober und 25. November 2004
Bitte besonders beachten: Garten- und Grünabfälle dürfen nicht dicker als armstark und nicht länger als 1,5 m sein. Sie müssen in Papiersäcke verpackt oder mit Kordel gebündelt sein. In Kunststoffsäcke verpackte oder

mit Draht gebündelte Grünabfälle, sind nicht zulässig und werden nicht mitgenommen.
Elektrogeräte: Kühl- und Elektrogeräte werden monatlich bei Ihnen abgeholt, vorausgesetzt, Sie haben sie bis freitags vorher unter Tel. 7000-33 angemeldet. 19. Januar, 23. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 21. Juni, 26. Juli, 23. August, 20. September, 25. Oktober, 22. November, 27. Dezember
Sonderabfälle: Annahmetermin für Sonderabfall ist immer der erste Dienstag im Monat und zwar vom 1.3. bis 30.11.2004 von 14 bis 16 Uhr auf dem Rathaushof und von 16 bis 18 Uhr am Containerplatz. In den Monaten Dezember, Januar und Februar wird Sonderabfall nur auf dem Rathaushof entgegengenommen, dann allerdings von 14 bis 16 Uhr.
Wichtiger Hinweis: Bei allen Abfuhrterminen sind die abzuholenden Abfälle bis spätestens 7 Uhr morgens zur Abfuhr bereitzustellen. Für später bereitgestellte Gegenstände kann keine Abfuhrgarantie übernommen werden. Bitte achten Sie aber auch darauf, daß die Abfälle frühestens am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Abholung bereitgestellt werden. Früher herausgestellte Gegenstände müssen wieder zurückgenommen werden.

VHS Steinbach

Die VHS startet in den Frühling

Die vhs startet in den Frühling Autogenes Training, Kreativitätswerkstatt und vieles andere mehr.
Für die Teilnehmer/innen der Musik-vhs begann der Unterricht allerdings bereits nach den Weihnachtsferien, und auch die Wirbelsäulengymnastik nimmt ab 21. Januar ihr Training wieder auf. Am Dienstag, 13. Januar, öffnet zur gewohnten Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr das vhs Büro im ersten Stock des Jugendhauses, um telefonische Anfragen und persönliche Anmeldungen entgegen zu nehmen. Das vhs Programm bietet neben den bereits etablierten Kursen auch diesmal wieder eine Reihe neuer Angebote, so dass für jede und jeden etwas dabei ist. Väter und Kids lernen z. B. an einem Kochnachmittag nicht nur Rezepte kennen, die schon bei der Zubereitung Spaß machen, sondern auch all das, was "Mutter kann". "Englisch für Kids" ist im letzten Herbst mit Begeisterung angenommen worden. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, wurde für dieses Semester deshalb ein zweiter Kurs eingerichtet. Kinder ab dem Vorschulalter lernen hier spielend ihre erste Fremdsprache kennen. Die Osterferien halten wieder zwei Angebote für Schulkinder bereit. In der Hobbywerkstatt bauen die Kids unter der Leitung von Dirk Kalthoff diesmal ein Rennboot. Angelika Grünberg bietet in ihrer

Kreativwerkstatt viele Ideen rund um Ostern an. Semesterbegleitend findet wieder eine Erfinderkurs statt, in der die Kinder mit elektronischen Teilen experimentieren und ihre Ideen verwirklichen können. Zwei Workshops für Eltern und pädagogisch Tätige informieren über Themen rund ums Kind.
Roswitha Schwab, selbst Erzieherin und Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Homöopathie, informiert über die Entstehung und Behandlung von Kinderängsten. Der Workshop "Schulfit" unter der Leitung von Diplom Sprachtherapeutin Katja Grebe gibt umfangreiche Informationen, Tipps und Anregungen zur Förderung der Sprachentwicklung und des Spracherwerbs. Der Volkshochschulkreis diskutiert in diesem Semester unter der Leitung von Dr. Volker Brandes mit Hilfe von Vorträgen, Dia-Shows und Exkursionen über das Thema Zukunftsängste, Hoffnungen und die "guten alten Zeiten".
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gerne in den Kreis aufgenommen. Anmeldung vom 13. Jan. bis zum 30. März dienstags von 18-19 Uhr im Büro der vhs im Jugendhaus, Eschborner Straße 17, Tel. 72850 möglich.
Bärbel Gläser Tel. 584825 e-Mail: gloeser@vhs-hochtaunus.de
Anmeldung auch auf der Website www.vhs-hochtaunus.de

Bau- und Möbelschreinerei DIETER TÄSLER



Türen- und Fensterbau · Verglasungen
Rolläden · Innenausbau · Haustüren
Holzdecken · Saunabau · Reparaturen
Planungen · Herstellung · Montage

**Industriestr. 5 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel. 06171-706944 · Fax 06171-706946**

*moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich*

meier
malermeister
eschborner straße 30
61449 steinbach/ts.

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1- 01 71 / 3 32 37

E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

*Warum erst auf bessere Zeiten warten?
Jetzt renovieren: Preiswert und gut!*
DAS MALER-MEIER-TEAM
steht für Service und Qualität!

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen
Meisterbetrieb
Installation von Satellitenanlagen
Beratung und Verkauf

mp
seit 1975

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

➔ ☎ 06171/75543

FARBEN Stasch

Tapeten und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

ANGEBOT DER WOCHE:

- **Petroleum** 1 ltr.
- **Universal-Verdünner** 1 ltr.
- **Spiritus** 1 ltr.
- **Terpentin-Ersatz** 1 ltr.

Jede Dose nur 2,20 €

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

An alle Mitglieder des Gewerbevereins.

GEWERBE-STAMMTISCH

Hier die Termine für das Jahr 2004

Dienstag 2. März 2004
Dienstag 4. Mai 2004
Dienstag 6. Juli 2004
Dienstag 7. Sep. 2004
Dienstag 2. Nov. 2004

Jeweils 20 Uhr im Restaurant „Zum Brunnen“

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.



BORZNER

Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43



Nachhilfe
... in Steinbach

Einzel und
kleine Gruppen

- Kompetente Lehrkräfte
- Hilfe bei Hausaufgaben
u. vor Klassenarbeiten
- Konzentrationsübungen

Info: 06175 - 7843
www.minilehrkreis-taunus.de

www.
Lernkreis Nachhilfe in
kleinen Gruppen

Aktuell: Kurs - Fit für die 5. t

DRK OV Steinbach

**99 Spender
zur 1. Blutspende
im neuen Jahr!**

Der 1. Blutspendetermin im neuen Jahr war mit 98 Spendern erfreulich gut besucht. Dabei diesmal zwei „100-Mal-Spender“, Dieter Damrath aus Steinbach und Hans Wolf aus Oberursel. Allen Spenderinnen und Spendern und den fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches „Dankeschön“.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen bei dem nächsten Blutspendetermin am 29. März 2004. Spender mit hohen Spendenzahlen waren:

166. Spende Günter Bergmann
100. Spende Dieter Damrath
100. Spende Hans Wolf
96. Spende Alexander Schuka
86. Spende Erich Schön
82. Spende Jürgen Taube
79. Spende Kurt Müller
77. Spende H. Schlembach
75. Spende Uwe Hamel,
Werner Fuchs
73. Spende Herbert Leo
71. Spende Erwin Fuchs
68. Spende Hilmar Münnich
61. Spende Barbara Bortoli
57. Spende Volkmar Koster,
G. Klinger
54. Spende Dieter Himmelreich
53. Spende Wilfried Fendrich
51. Spende Holger Konietzka
50. Spende Dieter Freund
46. Spende Volkmar Herwig
44. Spende Karl-Heinz Breunig
43. Spende Andreas Laudert
R. Panek
43. Spende W. Himmelreich
39. Spende Angelika Zentgraf
30. Spende M. Koch
28. Spende S. Burga
Erstspender: M. Gobig, A. Rinkleb, A. Hamrodi, J. Haafe, B. Korn, R. Lange, H. Hofmann, Ch. Herbig und D. Blum



Auf unserem Nebhuthbild erkennen wir Rolf Geyer vom DRK Steinbach, Hans Wolf, Bürgermeister Froesch, er überbrachte die Glückwünsche der Stadt Steinbach, Dieter Damrath und vom Blutspendedienst Hessen Jürgen Swoboda. Auf dem unteren Bild zwei DRK-Helferinnen.

**2 Spender waren
zum 100. Mal
beim Blutspenden!**

Bei der ersten Blutspende im neuen Jahr durften wir gleich zwei 100er-Ehrungen vornehmen. Bürgermeister Peter Froesch ließ es sich nicht nehmen, die beiden „100“ persönlich mit einer Urkunde der Stadt Steinbach zu ehren.

99 Spender, darunter 13 Erstspender und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr kamen trotz des strömenden Regens. Wir danken besonders den beiden Herren Dieter Damrath und Hans Wolf, die uns in vielen Jahren bei fast allen Spendeterminen besuchten und allen anderen Spenderinnen und Spendern und all unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

Die nächste Blutspende findet statt am 29.3.2004!




CLAUS NUSCHELER
SPENGLER- UND INSTALLATIONS-MEISTER

Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 7 89 19

TRAPP *Kunstschmiede*

Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI

60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

Einwandfreie und sachgemäße Ausführung

HANS Walter MALERMEISTER
INNEN UND AUSSENDEKORATION

STEINBACH/TS. · WIESENNAU 5 · Tel. 0 61 71 / 7 44 28

Pizzeria „Pisa“



06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Ihr autorisierter
Miele
KUNDENDIENST

Jürgen Beck GmbH Elektro-Installationen

Elektro-Fachgeschäfte
Spezialist für Einbaugeräte
Elektroarbeiten Reparaturen

61449 Steinbach · T. 06171-75733
Untergasse / Wiesenstraße 6

Wir reparieren u. a.
AEG Bosch Constructa
Juno Neff Siemens

**Sonderangebote
und Fachberatung**
www.elektro-beck.de
Mo-Sa 9-13 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15-18.30 Uhr

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

Bummerang-Aktion
**Der Krankenkassen-Anteil
kommt zu Ihnen zurück!!**

Einstärkengläser Paar = 20,- €
Mehrstärkengläser Paar = 60,- €
Gleitsichtgläser Paar = 90,- €

Denn den zahlen wir für Sie!

Brillenstudio
Bahnstr. 25 - Neben La Gatta

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
**Mittwoch
28. Jan. 2004**

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
**Party-Service
WITTEK**

liefert Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen
Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.) · 06171/76871

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Dia-Vortrag „Galapagos-Inseln“

Montag, 26.01.2004, 17 Uhr im Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus), Kronberger Straße 2. Referent: Hans Endler 1000 km von Ecuadors Pazifikküste entfernt liegen die Galapagos Inseln. Sie bestehen aus rund 70 Inseln, 5 großen, 12 kleineren und fünfzig zum Teil winzigen Inseln, die oft völlig unbewohnt sind.

Es handelt sich bei den Inseln um die Gipfel mächtiger Vulkane, sie bestehen fast durchweg aus Basalt. Die Galapagos Inseln sind weltberühmt für ihren einmaligen Tierbestand und gelten so als eines der letzten Paradiese auf unserer Erde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171 75391.

Senioren-Fasching

Liebe Seniorinnen und Senioren, Helau, liebe Närrinnen und Narrhalsen, der närrische Elferrat des Steinbacher Carnevalclubs und die Stadt Steinbach (Ts.) laden Sie und Ihre Partnerin / Ihren Partner zur großen bunten Senioren-Faschingssitzung am **Sonntag, 8.2.2004, 14.31 Uhr** in die Narrhalla des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus) sehr herzlich ein. Der SCC bietet Ihnen

ein buntes Programm mit Elferrat, Gardien, Musikzug, und vielem anderen mehr. Der Eintrittspreis beträgt 3,- € incl. Kaffee und ein Stück Kuchen. Auf geht es also zur Senioren-Faschingssitzung und zu einigen Stunden der unbeschwerteten Freude, des Lachens und Fröhlichseins. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Laune. Staabach Helau.
Bürgermeister Peter Froesch

Sternsinger in Steinbach unterwegs

Sternsinger zu Besuch bei Bürgermeister Froesch im Rathaus

Eine schöne Tradition ist der jährliche Besuch der Sternsinger der kath. Sankt Bonifatius Gemeinde Steinbach Anfang jeden Jahres. So empfing Bürgermeister Peter Froesch auch am 2. Januar 2004 wieder die Sternsinger in seinem Amtszimmer, wo sie ihm mit Gesängen und Gebeten ihr dies-

jähriges Anliegen vortragen konnten. Unter dem Motto "Kinder bauen Brücken - Sternsinger aus Sankt Bonifatius unterwegs für Kinder in Not" werden in diesem Jahr Spenden gesammelt für notleidende Kinder in dem afrikanischen Land Ruanda, das von Bürgerkrieg und Völker-

Termine-Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Auch im neuen Jahr können sich unsere jungen und jung gebliebenen Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Vorlesestunden in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) freuen. Die Vorlesestunden finden **immer mittwochs statt, und zwar am 04. Februar, 03. März, 05. Mai, 02. Juni, 09. Juni und 07. Juli 2004 von 16.00 bis 17.00 Uhr.**

In der Vorlesestunde am 4. Februar wird Sabine Wolf von Hans de Beer Geschichten vom "Kleinen Eisbären" vorlesen. Ihr dürft gespannt sein, was der kleine Eisbär Lars für tolle Abenteuer erlebt. Die Vorlesestunde ist eine Kooperationsveranstaltung von "die Brücke, Stadtbücherei Steinbach (Taunus) und VHS.

Sportler-Ehrung am 12. März 2004

Auch für das Jahr 2003 nimmt der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) eine Ehrung für erfolgreiche Sportlerinnen, Sportler sowie Förderinnen und Förderer des Sports vor. Die in Betracht kommenden Sportlerinnen, Sportler und Persönlichkeiten, die sich Verdienste um den Sport erworben haben, sind bis **Freitag, den 6. Februar 2004, zu melden.** Die Vorgaben der Satzung wollen Sie bitte dabei berücksichtigen. Um

Rückfragen und Unklarheiten zu vermeiden, bitten wir, die Formulare mit Schreibmaschine oder in Druckschrift mit vollständigen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum) einzureichen. **Meldungen, die nach dem 6.2.2004 eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.** Den zu Ehrenden gehen nach Ihrer Meldung gesonderte Einladungen zu. **Peter Froesch, Bürgermeister**



Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluss STEINBACHER-INFORMATION für das neue Jahr 2004

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| JANUAR | |
| Erscheinung: 10.01.2004 | Redaktionsschluss: 02.01.2004 |
| Erscheinung: 24.01.2004 | Redaktionsschluss: 15.01.2004 |
| FEBRUAR | |
| Erscheinung: 07.02.2004 | Redaktionsschluss: 29.01.2004 |
| Erscheinung: 21.02.2004 | Redaktionsschluss: 12.02.2004 |
| MÄRZ | |
| Erscheinung: 06.03.2004 | Redaktionsschluss: 26.02.2004 |
| Erscheinung: 20.03.2004 | Redaktionsschluss: 11.03.2004 |
| APRIL | |
| Erscheinung: 03.04.2004 | Redaktionsschluss: 25.03.2004 |
| Erscheinung: 17.04.2004 | Redaktionsschluss: 08.04.2004 |
| MAI | |
| Erscheinung: 01.05.2004 | Redaktionsschluss: 22.04.2003 |
| Erscheinung: 15.05.2004 | Redaktionsschluss: 06.05.2004 |
| Erscheinung: 29.05.2004 | Redaktionsschluss: 21.05.2004 |
| JUNI | |
| Erscheinung: 12.06.2004 | Redaktionsschluss: 03.06.2004 |
| Erscheinung: 26.06.2004 | Redaktionsschluss: 17.06.2004 |
| JULI / AUGUST | |
| Erscheinung: 10.07.2004 | Redaktionsschluss: 01.07.2004 |
| SOMMERPAUSE (FERIEN) | |
| Erscheinung: 28.08.2004 | Redaktionsschluss: 19.08.2004 |
| SEPTEMBER | |
| Erscheinung: 11.09.2004 | Redaktionsschluss: 02.09.2004 |
| Erscheinung: 25.09.2004 | Redaktionsschluss: 16.09.2004 |
| OKTOBER | |
| Erscheinung: 09.10.2004 | Redaktionsschluss: 30.09.2004 |
| Erscheinung: 23.10.2004 | Redaktionsschluss: 14.10.2004 |
| NOVEMBER | |
| Erscheinung: 06.11.2004 | Redaktionsschluss: 28.10.2004 |
| Erscheinung: 20.11.2004 | Redaktionsschluss: 11.11.2004 |
| DEZEMBER | |
| Erscheinung: 04.12.2004 | Redaktionsschluss: 25.11.2004 |
| Erscheinung: 18.12.2004 | Redaktionsschluss: 09.12.2004 |

Geschichten aus Steinbach von Hans Pulver

Steinbachs „Franzosen Garten“

Den alteingesessenen Steinbachern ist die Bezeichnung „Franzosen Garten“ bekannt. Nach dem 1. Weltkrieg gaben französische Soldaten auch in Steinbach ein „Gastspiel“ (Steinbach gehörte zu dem Sektor Mainz). An dem Weg, der von der Wiesenstraße abgeht (hinter dem Anwesen Heun), hatten die damaligen „Besetzer“, die sich der Einwohnerschaft gegenüber korrekt verhielten, ihren Lagerplatz mit der Feldküche; auch ein Gärtchen hatten sie angelegt. Dort wuchsen die üblichen Kräuter, die für eine Mahlzeit à la France erforderlich waren. Hier eine Anekdote aus der französischen Besatzungszeit, die von dem Lehrer und Heimatfreund Hermann Pauli aufgezeichnet wurde. „Während der französischen Besetzung nach dem 1. Weltkrieg übten die Franzosen zunächst auch das Jagdrecht in Steinbach aus. Auf einer Treibjagd in unserem Feld waren Steinbacher als

Treiber angestellt. Die erlegten Hasen wurden auf dem kleinen Platz ausgebreitet und gezählt. Die erste Zählung ergab 32 Hasen. Als der französische Offizier die Zahl aufschreiben wollte, rief ihm ein Treiber zu: Es sind aber nur 31. Es wurde wieder gezählt, aber da waren es sogar nur noch 30. Die Zählerei wurde bald abgebrochen, denn jede folgende Zählung ergab einen Hasen weniger. Niemand hatte bemerkt, mit welchem Geschick ein Steinbacher Treiber sich einen Hasen zwischen den Beinen durchwarf, den ein anderer hinter ihn, sogleich verschwinden ließ.“ Es war sicher in wohlwollender Offizier der beide Augen zu drückte. Zu jener Zeit: Nach 23 Dienstjahren gab Karl Heinrich Heinrich 1919 sein Amt als Bürgermeister auf; sein Nachfolger war bis 1932 Karl Molitor. Anmerkung: Steinbachs Einwohnerzahl 1910: 993; 1932: 1080.

Hans Pulver

Steinbacher Kerbegesellschaft 1989

Kerbeborsche und -mädel „On Tour“

Kerbeborsche- und -mädel vom 9.1. bis 11.1.2004 on Tour. Hallo Freude der Steinbacher Kerb, wer immer dachte dass unser Kerbeborschedasein sich nur rund um die Kerb kurz davor oder danach bewegt, der irrt ein wenig. Gleich zu Anfang diesen Jahres stand schon unser erste Höhepunkt auf dem Kalender. So hatten wir uns mit den befreundeten Kerbeborschen- und -mädeln aus Schwalbach u. Fischbach/Ts. zu einem gemeinsamen Neujahrstreffen verabredet. Dank unserem SKG Mitglied Joachim Weisbeck konnte ein Bus organisiert werden, um allen Teilnehmern eine gemeinsame günstige sowie sichere Fahrt zu bieten. Nachdem wir die Schwalbacher u. Fischbacher eingesammelt hatten, hieß das Ziel unseres Ausfluges die Freizeiteinrichtung „UHU“ in Ober-Mörlen. Neben reichlicher Verpflegung und guter Laune waren auch unsere zwei Neukerbeborschen, Daniel und Robert, mit an Bord. Dort angekommen standen natürlich ganz die gemeinschaftlichen Aktivitäten auf dem Programm. Schließlich sollte das Treffen auch dazu dienen, die geknüpften Freundschaften weiter zu vertiefen. Die mitgebrachten Speisen wurden gemeinsam zubereitet u. gegrillt. Bei Disco, Chart- und Apres-Ski-Hits, wurde getanzt, mitgeschunkelt und gesungen. Klar, dass immer wieder auch schon mal die klassischen Kerbeborschedieder nach besten Kräften in den Raum geschmettert wurden. Nebenbei blieb ge-

nügend Zeit, auch schon mal die Saison zu planen. Vielleicht wird man sich schon zu Fasching wiedersehen, auch in den Frühlings- und Sommermonaten steht noch das ein oder andere Treffen/ Ausflug an. Fest steht jedenfalls, dass man sich zu der jeweiligen Kerb wieder gegenseitig unterstützt. Nach dem Ausschlafen am Sonntag hieß es noch mal gemein-

Geflügelzuchtverein Steinbach

Geflügelschau im Bürgerhaus

Am 3. und 4. Januar 2004 fand im Bürgerhaus die Geflügelschau des G.Z.V. Steinbach statt. Der große Saal des Bürgerhauses war mit fast mit 300 Tieren gefüllt. 20 Hühner, 150 Zwerghühner und 120 Tauben wurden am Samstag Morgen von 4 Preisrichtern bewertet. Es gab viele hohe Bewertungen, was den hohen Zuchtstand der Steinbacher Geflügelzüchter beweist. Am Samstag Mittag wurde die Ausstellung für die Bevölkerung geöffnet. Eine große Tombola war auch aufgebaut und wurde von den zahlreichen Zuschauern rege besucht. Am Samstag Nachmittag übergab Bürgermeister Peter Frosch die Pokale an die glücklichen Gewinner. An dieser Stelle nochmals meinen Dank an Bürgermeister Frosch für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Stiftung der Pokale. Am Eingang zum Saal und auf der Bühne waren zwei große Volieren aufgebaut, die sehr schön gestaltet und ausgeschmückt wa-

ren. Sie waren das Highlight der Ausstellung und ein schöner Blickfang für die Besucher. Der Briefmarkensammlerverein Steinbach stellte einen Schaukasten auf, in dem herrliche Marken mit Hühnern und Vogelmotiven zu sehen waren. Meinen Dank an diesen Verein für die gelungene Präsentation. Nun zu den Preisträgern. Toptiere zeigte in diesem Jahr Erwin Fuchs, der nicht nur den Pokal für das beste Huhn, sondern noch zwei Ehrenbänder für seine holländischen Zwerghühner und seinen „Sebright“ errang. Bei den Tauben siegte Wilfried Brötz. Aus seinem Stall kamen die besten Tauben der Schau und die sechs besten Jungtauben, was mit einem Ehrenband belohnt wurde. Bei der Jugend war Vanessa Hieke die strahlende Siegerin. Auch im nächsten Jahr wird wieder eine Schau stattfinden und ich hoffe, dass ich Sie dann auch im Bürgerhaus begrüßen kann.

Norbert Voigt



Foto: Dieter Nebhuth

Von links Vanessa Hieke, Bürgermeister Frosch, Willi Fuchs und Norbert Voigt.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Römisches Leben auf dem Lande

Am Beispiel einer Villa Rustica mit Frau Dr. Britta Hallmann Museumspädagogin im Saalburgmuseum, am Montag, dem 26. Januar 2004, um 19 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker. In den ersten drei Jahrhunderten n. Chr. prägte römische Kultur das Leben der Menschen. Soldaten am Limes, die in zahlreichen Militäranlagen untergebracht waren, sicherten die römische Grenze zum Gebiet der Germanen. Durch die enorme Kaufkraft der Römer erblühten Handel und Handwerk. Das Interesse der Archäologen am römischen Leben fand in zahlreichen Grabungen seinen Niederschlag. Anlässlich einer Grabung in Steinbach konnte eine „villa rustica“ nachgewiesen werden. Frau Dr. Hallmann wird am Beispiel der „villa rustica Hambach 59“ die Anlage eines Hofes, die Bauphasen der Gebäude und die



Auszug aus dem Übersichtplan des Hofareals

Lebensumstände der Menschen, die dort wohnten, erläutern. Wir freuen uns auf diesen Abend und hoffen, auch Ihr Interesse an diesem Thema geweckt zu haben. Es wird ein interessanter Abend, bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit. Ilse Tesch

Heun GmbH
Getränkefachgroßhandel
 Wiesenstraße 1
 61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: 0 61 71 / 7 17 39
Internet: www.getraenke-heun.de

Getränke-Fachgroßhandlung

Stresslos einkaufen **Wir laden aus + ein**

1 Kasten
 20 x 0,5 ltr.
 nur
9,49 €

BINDING EXPORT

RÖMER PILS

+ Pfand pro Kasten 3,10 €

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art
 und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach / Ts.
 Telefon (0 61 71) 7 84 33

IN EIGENER SACHE

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Info möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben, dass für Kurse, für Waren und Materialien, für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern verlangt wird oder die Möglichkeit besteht, bei einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird. Man kann mit einer Klein-Anzeige (die bei Artikel-Übergabe zu zahlen ist), diese Textpassagen dem jeweiligen Artikel zuordnen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

ANDREAS BUNK (1. Vorsitzender Steinbacher Gewerbeverein)

Preiswerter € in Steinbach

Wir machen für Sie die DIGITALE BILDENTWICKLUNG

Wir haben die neuen SCOUT - MODELLE 2004

Annahme für SCHUH-SERVICE

Alles für den FASCHING

Am Mittelpunkt von Steinbach / Ts. STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Endausbau der Straße „Am Gassgarten“

Seit dieser Woche läuft der Endausbau der Straße "Am Gassen-garten". Sofern es nicht zu witterungsbedingten Verzögerungen kommt, ist mit einer Bauzeit von ca. vier Wochen zu rechnen. Um einen reibungslosen und zügigen Bauablauf zu ermöglichen, wird die Straße während der Bauphase zumindest abschnittsweise für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt. Auch für die Anlieger wird es zeitweise zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Grundstücke mit dem Pkw kommen. Die jeweiligen Grundstückszufahrten sollen aber schnellstmöglich wiederhergestellt werden. Zu Behinderungen wird es auch im "Praunheimer Weg" kommen. Im Einmündungsbereich zur Straße "Am Gassengarten" wird die Fahrbahn während der Bauphase halbseitig für den

Verkehr gesperrt. Wir bitten auch zu beachten, dass die Friedhofsparkplätze nur eingeschränkt zur Verfügung stehen werden. Für den Schulweg, der durch die von den Baumaßnahmen betroffenen Straßen führt, kann leider keine Alternativroute angeboten werden, da diese entweder entlang der vielbefahrenen Eschborner Straße oder über unbeleuchtete Feldwege führen würde. Wir haben die Baufirma angewiesen, besondere Vorsicht walten zu lassen und dafür Sorge zu tragen, dass ein durch Absperrungen gesicherter Gehweg geschaffen wird. Dennoch bitten wir die Eltern, ihre Kinder auf die Situation aufmerksam zu machen. Wir bitten um Ihr Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen, die bei Straßenbauarbeiten unvermeidbar sind.

Peter Frosch, Bürgermeister



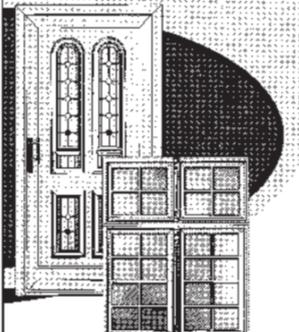
ASSTMUS

Bedachungen

... Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Haben Sie keine Zeit zur ständigen Grabpflege



Geben Sie diese Aufgabe in zuverlässige Hände. Wir informieren Sie gerne!

blumenballenberger

...die Gärtnerei im Grünen Reifenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 76 27 87
Telefax 0 69 / 76 91 87

ANZEIGEN-ANNAHME
FÜR DIE
STEINBACHER-INFO
SATZ + BERATUNG KOSTENLOS BEIM
STEMPEL-BOBBI
BAHNSTRASSE 3
61449 STEINBACH / TS.
TELEFON: 0 61 71 / 981 983
TELEFAX: 0 61 71 / 981 984

VdK Steinbach

VdK ehrt langjährige Mitglieder

Wir wünschen, daß wir uns bei bester Gesundheit zu unseren diversen Treffen wiedersehen. Rückblickend danken wir nochmals unseren langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum VdK. Die Ehrungen standen im Mittelpunkt unserer vorweihnachtlichen Feier am 13.12.2003 in den Räumen des ev. Gemeindezentrums. Wir ehrten für 10 Jahre Gerda Koschorrek, Gullborg Rosenthal und Sigrid Lademann für 15 Jahre Maria Schumacher und Helga Schönleiter für 20 Jahre Elisabeth Hampel und Gerd Schneider für 25 Jahre Ursula

Schmidt. Die Ehrenurkunden überreichte Frau Lisa König vom Kreisverband VdK, Bad Homburg, auch Bürgermeister Peter Frosch gratulierte den Jubilaren. Für weihnachtliche Stimmung sorgte das Ehepaar Grunewald. Michael Grunewald am Flügel und Hiltrud Grunewald Mezzosopran. Ferner konnten wir Pfarrer Lüdtker mit einer Gruppe der "Ghostpastors" mit schönen Vorträgen begrüßen. Unser nächstes Treffen findet erst wieder am 18. März 2004 im kath. Gemeindezentrum statt, wie immer 14.30 Uhr.
Ihr VdK Steinbach



Von links: G. Koschorrek, E. Hampel, G. Rosenthal, U. Schmidt, L. König, H. Schönleiter und Lillo Cappallo (1. Vors.). Foto: Dieter Nebhuth

Kleingartenverein Im Wingert

Unter der Oberfläche brodelt es

Niemand weiß so recht, woran es liegt, aber immer, wenn die längste Nacht des Jahres und Neujahr vorbei sind, dann drängt es die Kleingärtner mehr und mehr in ihre Gärten. Diese Tatsache leugnen zu wollen, wäre zwecklos, denn die Schnee-Spuren zu Jahresbeginn haben den winterlichen Inspektionsgang verraten. Und das ist gut so, denn schon im Januar gilt es, sich auf das bevorstehende Frühjahr vorzubereiten. "Da kann man noch in aller Ruhe Bäume und Sträucher auf Schadstellen untersuchen. Pläne machen, wo etwas neu gepflanzt werden soll und sich jetzt schon die entsprechenden Pflanzen im Katalog aussuchen oder auch einmal kritisch prüfen, ob manches nicht doch zu eng gepflanzt wurde und entfernt werden sollte. Auch Überlegungen, was sich als Fruchtfolge auf vorjährige Aussaaten empfiehlt oder lieber unterlassen werden sollte, können jetzt bereits entschieden werden," rät Fachberater Peter Wieland, "Auch fürs Weißen der Bäume gegen die Sonneneinstrahlung ist jetzt die richtige Zeit. Und wenn es mit all' dem noch zu früh ist, der hat jetzt gute Gelegenheit, seine Gartengeräte

zu säubern, Baum- und Heckenscheren wieder gangbar zu machen und mit Spiritus zu desinfizieren und vieles mehr." Für Fragen und Beratung zum Anbau von Obst und Gemüse sowie zum umweltschonenden Pflanzenschutz stehen Peter Wieland und Horst Rabes gerne zur Verfügung. Auch für den Vereinsvorstand hat die Arbeit für das bevorstehende Gartenjahr längst schon begonnen. Kassenabschluss 2003, Vorbereitung der Jahreshauptversammlung, Rundgang durch die Anlage mit Erstellen einer Arbeits- und Investitionsliste für notwendige Reparaturen, wobei hier insbesondere wieder einmal undichte Stellen in der Wasserversorgung aufgespürt werden müssen sowie erste Überlegungen für das diesjährige Gartenfest sind die Schwerpunktthemen, mit denen sich der Vorstand in diesen Tagen befasst. Auch die Überarbeitung der Gartenordnung, die in vielen Passagen mehr als bisher den Bestimmungen des Bundeskleingartengesetzes sowie den berechtigten Interessen der Vereinsmitglieder angepasst werden soll, ist dringend erforderlich. In diesem Zusammenhang bittet



Foto: Bobbi Althaus

der Vorstand schon jetzt alle Garteninhaber, nicht kleingärtnerisch benötigte und genutzte Geräte, Metall- und Eisenschrott, Sperrmüll usw. aus den Gärten zu entfernen. Gleiches gilt für verrottete Pflanzen, Blumen und Sträucher; soweit diese nicht kompostiert werden, sind sie ebenfalls

zu entsorgen. Wichtige Termine für dieses Jahr sind der 12. März, 19.00 Uhr, für die Jahreshauptversammlung sowie der 31. Juli, an dem das jährliche Gartenfest stattfinden soll. Der Vorstand wünscht den Kleingärtnern viel Spaß bei der Arbeit im Gartenjahr 2004.
Englert

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Narren stürmen das Steinbacher Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns aus wohlunterrichteten Kreisen bekannt geworden ist, versuchen die Narren des Steinbacher Carnevals Club, unterstützt von den Tollitäten, Gardeinheiten, Musikzügen und Abordnungen aus benachbarten Vereinen auch in diesem Jahr wieder das Rathaus zu stürmen und der Stadtkasse habhaft zu werden. Unter Kanonenbeschuss soll ich gezwungen werden, meine Amtsgeschäfte für die Dauer der 5. Jahreszeit den Narren zu übertragen.

Dieses Spektakulum soll am Sonntag, den 1. Feb. 2004 um 14.11 Uhr stattfinden. Aus diesem Grunde gebe ich bekannt, dass das Rathaus ab dieser Zeit verbarrikadiert ist. Es finden keine Sprechstunden und auch keine außergewöhnlichen

Sprechstunden, auch nicht für den Elferrat des Steinbacher Carnevals Club und die begleitende Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung in der Nähe des Rathauses auftauchen, so werden sie gebührend empfangen. Ausgenommen sind hier ausdrücklich die kleinen Närrinnen und Narren, für die als Belohnung für ihr Kommen süße Kreppel bereitgehalten werden. Weiterhin wurde bekannt, dass im Anschluss an die Erstürmung des Rathauses eine feuchtfröhliche Siegesfeier im Bürgerhaus stattfinden soll. Falls wider Erwarten das Rathaus von den Narren erstürmt werden sollte, werden wir als gute Verlierer selbstverständlich daran teilnehmen und laden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dazu herzlich ein.
Peter Frosch, Bürgermeister



Foto: Dieter Nebhuth

Tennis Club Steinbach

Wer sind die „Scheintoten“?

Diese Frage stellen sich die „Scheintoten“ mitunter selbst, jedoch dann vor allem in einem ironischen und selbstkritischen Zusammenhang. So ist es auch bei den sonntäglichen Zusammenkünften, die nach dem Tennisplatz zelebriert werden. Doch zunächst der Reihe nach. „Ja, wie spielen die denn? Das sieht aus, als wenn Scheintote spielen würden!“, so der wenig schmeichelhafte Kommentar einer Tennisspielerin, die das eigentümliche Treiben von Rande aus beobachtete. Diese Spielerin ist nach wie vor ein beliebtes Mitglied im TC Steinbach, gerade wegen ihrer knappen und zutreffenden Kommentare, die häufig von einem Lachen begleitet werden. Die geschilderte Szene spielte sich vor 35 Jahren ab. Alle waren damals in einem Alter, wo man ungehört über Tische und Bänke ging. Alle fühlten sich auf dem Höhepunkt der Schaffenskraft. Und dazu gehörte es, dass man sich nach einer durchgeführten Samstagnacht, sozusagen als Abschiedsgruß, für den Sonntagmorgen zum Tennis verabredete. Egal in welcher Verfassung diese feier- und spielfreudigen Männer auf dem Tennisplatz erschienen, es waren und blieben die „Scheintoten“! Inzwischen ist es ein Markenname für eine äußerst aktive 16köpfige

Gruppe, die sich aus einer launigen Gemeinschaft gebildet hat. Man achtet aufeinander und kümmert sich, wenn es gilt und nötig ist, dem anderen freundschaftliche Fürsorge zuteil werden zu lassen. Einer der Mitbegründer ist aus familiären Gründen zurück in seine Heimat, die Niederlande. Doch er lässt es sich nicht nehmen, hin und wieder speziell zu den besonderen Aktivitäten hier zu erscheinen. Im Winterhalbjahr treten sonntags morgens jeweils acht „Scheintote“ an, um auf zwei Plätzen des Tennisplatzes zwei Stunden Doppel zu spielen. Inzwischen wird durchweg gut gespielt und anschließend sitzt man noch in gemütlicher Runde beisammen, um die großen und kleinen Dinge, die die Welt bewegen, zu diskutieren. Die jahreszeitlichen Aktivitäten sind besonders beliebt, da zu diesen Anlässen nichts ohne die Damen geht. Dieser Bogen spannt sich vom Muttertags-Turnier über eine ein- oder auch mehrtägige Fahrradtour und als absoluter Höhepunkt der mehrtägige Jahresausflug bis hin zu dem besinnlichen Adventessen. Die „Scheintoten“ sind eine kleine und auch feine Gemeinschaft, deren gesellschaftliche und sportliche Heimat nach wie vor und ohne Zweifel der Tennisclub Steinbach ist!
Fedor Tippkötter

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Lola Blau

Am Dienstag, 17. Februar 2004 findet um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 das Kammermusical "Lola Blau" mit Monika Herwig und Burkhard Heim statt. Der Wiener Kabarettist Georg Kreisler zeichnet die Geschichte der jungen jüdischen Schauspielerin Lola Blau, die in den 30er Jahren am Beginn ihrer Karriere

steht. In Linz will sie ihr erstes Engagement antreten, doch Hitlers Einmarsch zerstört ihre Träume. Sie flieht in die Schweiz, um dort ihren Freund Leo wiederzutreffen - und wartet vergeblich. Auftritte in Nachtclubs sichern ihr Auskommen, bis sie des Landes verwiesen wird. Mit wenig mehr als ihrer Einreisegenehmigung im Gepäck macht

Schachclub Steinbach

Schülerliga 2003: SC Steinbach Vizemeister

Mit großem Kampfgeist und taktischem Geschick konnte unsere Mannschaft den bisherigen Tabellenzweiten SC Bad Soden II in den letzten beiden Runden im Bürgerhaus zweimal knapp besiegen und damit sogar noch selbst auf deren Platz vorstoßen. Überlegener Meister wurden erwartungsgemäß die erfahrenen Hofheimer mit 18:2 Punkten vor Steinbach (13:7 Punkte) und Hattersheim (10:10). Bad Soden II fiel auf den 4. Platz zurück (9:11) vor Sulzbach (6:14) und Bad Soden III (4:16). Mannschaftsführer Thomas Pischke konnte sich um die Notation der Partien kümmern, da er ohne Gegner zu zwei kampflosen Punkten kam. Im ersten Kampf sorgte Jan-Henrik Stecker mit einem fulminanten Angriffssieg für den zweiten Punkt und Fabian Schulze stellte mit einem Remis in wesentlich besserer Stellung den Sieg sicher. Im Rückspiel gewann er bereits nach sieben Zügen und auch Alexander Sum spielte nach anfänglichen Schwächen eine sehr stark von der Taktik geprägten Partie zum klaren Sieg. Der zweite Platz bei der ersten Teilnahme ist eine hervorragende Platzierung, mit der vorher niemand gerechnet hätte.
Blitzturniere
23 Teilnehmer fanden sich zum

Weihnachtsblitzturnier am 23.12. ein, die in zwei Vorgruppen die Teilnehmer an den Endrunden A,B und C ausspielten. In der Gruppe A lagen am Schluß etwas überraschend die Gäste Oliver Uwira (Nied), Belang Sadeghi (Burgsinn) und Christoph Schild (Mainz) vor unseren Assen Arnd Janoszka, Michael Savoric und Jochen Wege. In der B-Gruppe siegte Stefan Savoric, während die Gruppe C von Dirk Illenberger dominiert wurde. Alle Teilnehmer konnten am Schluss ein Geschenk mit nach Hause nehmen. Das erste Monatsblitzturnier des Jahres 2004 sah 15 Teilnehmer am Start. Es siegte Arnd Janoszka vor Dr. Klaus Jürgen Lutz.
Main-Taunus-Viererpokal
Gegen die mehrere Klassen höher spielenden Gegner von SC Eschborn II hielten sich unsere durch Stefan Jäger verstärkten Jugendlichen äußerst achtbar. Cornelia Gletzel hielt am dritten Brett remis gegen Frank Elpelt und auch Mannschaftsführer Thomas Mechler und Andrea Weller gaben sich erst nach hartem Kampf geschlagen. Eine Glanzpartie spielte indes Stefan selbst am ersten Brett, als er seinen Gegner mit einem siegherrlichen Damenopfer überraschte. Nach der 1,5-2,5-Niederlage ist jetzt nur noch die 1. Mannschaft im Rennen, die in der dritten Runde in Raunheim antreten muss und als klarer Favorit gilt. Jürgen Claus

Lola Blau sich auf den Weg in die USA, singt während der Überfahrt für die Passagiere der 1. Klasse und träumt vom großen Erfolg. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten wird sie schließlich zum Star, lernt Sonnen- und Schattenseiten des Erfolges kennen. Nach Kriegsende kehrt Lola in ihre Heimat zurück. Wenig hat

sich verändert in den Köpfen der Menschen. Immer noch die alte Gleichgültigkeit, die alten, gefährlichen Vorurteile. Grund zur Resignation oder zu einer Wende in der Karriere der Lola Blau? Informationen gibt es im Rathaus, Gartenstraße 20, telefonisch unter 06171/7000-26. Veranstalter: Kultur- u. Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

TuS Steinbach - Jahresrückblick 2003 - Teil II

Sportliche Aktivitäten des letzten Jahres

Der zweite Teil unseres kleinen Jahresrückblicks befasst sich mit den sportlichen Aktivitäten des letzten Jahres.

Die Turnabteilung konnte wie in den vergangenen Jahren u.a. bei den Hessenmeisterschaften große Erfolge erturnen. So konnten sich die Kürmannschaften der Wettkampfgymnastik in verschiedenen Altersstufen ganz vorne platzieren. Die Erwachsenenmannschaft holte gar die Hessenmeisterschaft nach Steinbach. Vanessa Neubauer wurde Vizehessenmeisterin und Carolin Weber wurde Vizemeisterin beim Deutschland - Cup Gymnastik. Ebenfalls ein großer Erfolg der Abteilung war die Ausrichtung des Gaukinderturnfestes. Am Sonntag, 13.7.2003, trafen sich fast 700 Turnkinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren in Steinbach. Im Waldstadion, der Altkönigshalle und der Friedrich-Hill-Halle (FHH) wurde die verschiedenen Wettkämpfe ausgetragen. Die mitangereisten Betreuer und Eltern wurden, ebenso die kleinen Wettkämpfer von über achtzig Helfer der TuS an verschiedenen Ess- und Getränkestationen betreut.

Ein neues Angebot für die jüngsten Sportler gab es auch, die Minipurzler. Im November trafen sich zum erstenmal Kinder im Alter von einem bis zwei Jahren. Geschult wird die Koordination und die Konzentration, Kraft und Ausdauer in spielerischer, altersgerechter Form. Eingesetzt werden verschiedene Sport-, Turnelemente sowie Geräte. Begleitet

wird die Stunde mit Musik, Tanz und verschiedenen Materialien zur Förderung der Sinne. Andrea Wilke errang den Deutschen Meistertitel Iaido. Wolfgang Klein wurde hier Deutscher Vizemeister. Die Aikido Abteilung führte mehrere Wochenendlehrgänge mit teilweise über 60 Sportler aus ganz Deutschland durch. Nicht zu vergessen sind die Spieler der Handballmannschaften, welche von den Minis bis zu den Erwachsenenmannschaften in verschiedenen Klassen um Punkte kämpften. Ebenso die Spieler der Tischtennisabteilung die das Jahr erfolgreich abgeschlossen haben. In vielen anderen Sparten, wie zum Beispiel Judo wurde die Jugendarbeit intensiviert. Ehrungen durch die Stadt Steinbach.

Auch 2003 wurden viele unserer Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet, dies waren u. a.; die Männer-Handballmannschaft, die Abteilung Wettkampfgymnastik/Sport-Aerobic, die Wettkampfgymnastik; die Sport - Aerobic 4er-6er-Teams Erwachsene; die Gymnastik- und Tanzgruppe der Frauen; die Handball B - Jugendmannschaft männlich; die Kinder u. Jugendliche, Abt. Wettkampfgymnastik/Sport-Aerobic; das Sport-Aerobic Paar Jugend: Claudia Becker, Gülcin Soekmen; die Jugendturnerinnen Wettkampfgymnastik (A4, A6, A8 und A9); die Sport-Aerobic 4er-6er-Teams Jugend. Aber wie bereits im ersten Teil angeführt, Gewinner sind sie alle die 1200 Sporttreibenden der TuS. R. P. Meisberger



Auch 2003 wurden viele unserer Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet so z. B. die Wettkampf-Gymnastik



Andrea Wilke errang den Deutschen Meistertitel Iaido.

Vereinsring Steinbach jetzt im Internet: www.vereinsring-steinbach.de

TuS Steinbach - Aktuell

TuS - Aktuell -

Handball-Spiele am 1. Februar 2004 in der Altkönigshalle. Unterstützen Sie unsere Handballer durch Ihren Besuch. 11:30 Männlich C - Bezirksoberliga - JSGmC Kronberg/Steinbach - TV Bad Vilbel I 12:45 Weiblich B - Bezirksoberliga - JSGwB Steinbach/HTG - BSC Kelsterbach; 14:00 Männlich E - Bezirksliga - TuS Steinbach - SG Sossenheim; 15:00 Weibliche A - Bezirksliga Wiesbaden - JSGwA Bad Homburg/Steinbach - TSG Niederhofheim; 16:45 Männer - Bezirksliga B - TuS Steinbach - TV Bad Vilbel I; 18:30 Frauen - Bezirksliga A - Gr. I - TuS

Steinbach - TV Bad Vilbel Tanzen statt Tator! Tankkurs ab 15.2.03, 6 Sonntage in Folge, ab 19.00 Uhr, Dauer ca. 45 min. Die Veranstaltung ist vergleichbar mit sogenannten "Crash-Kursen", wie sie einige Tanzschulen immer wieder gern anbieten. Also: 6 Wochen Auffrischung von Standard-Tänzen, damit man bei der nächsten Hochzeit nicht ganz planlos auf der Tanzfläche steht usw. Der Kurs bewegt sich auf Anfängerniveau. Voraussetzung: ein Tanzpartner (wünschenswert), Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme (es ist ein aufbauender Kurs).

Anmeldung erforderlich: Edgar Stierwald, 06171 98 25 64. Für Interessierte ist unser Salsa -Tanz im Anschluss (ca. 19.45-20.30 Uhr) jederzeit offen.

Turnen am 29.01.2004 findet im Kolleg der Friedrich-Hill-Halle die Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage.

TuS Info Weitere Informationen und Bilder zu den Artikeln, sowie Wissenswertes rund um die TuS erfahren Sie im Internet unter www.tus-steinbach.de.

Reinhard P. Meisberger



TuS Steinbach - Tischtennis -

Keine Winterpause bei TuS-Tischtennis

TuS Tischtennis - Winterpause für Freundschaftsspiele genutzt. Während der Winterpause ist es in der Friedrich-Hill-Halle eigentlich recht ruhig - Ferien, doch am Donnerstagabend (08.01.2004) war richtig Leben in der Halle. Um vier Tischtennisplatten hatten sich 24 Aktive geschart und auch einige Zuschauer (!) waren anwesend. Warum das? Die I. und II. Mannschaft der TuS Tischtennis hatten Gäste aus Ockstadt (liegt hinter Friedberg!). Die Verbindung kam über ein ehemaliges Gründungsmitglied - Gregor Ahr - der Tischtennisabteilung Steinbach aus den fünfziger Jahren zustande. Ein kurzer Anruf im alten Jahr und einige organisatorische Vorbereitungen ermöglichten einen unterhaltsamen Abend, zudem die Ockstädter mit 2 Mannschaften anreisten.

Die erste Mannschaft ist zur Zeit unangefochtener Spitzenreiter in der Kreisliga und wird ziemlich sicher in die Bezirksklasse aufsteigen, der die 1. Mannschaft der Steinbacher gegenüberstand. Die Steinbacher hatten für den angeschlagenen Mannschaftsführer Harald Feuerbach den Gastspieler Sascha Walloscheck (eventuell ein Neuzugang für die nächste Saison?) aufgeboten, der an der Seite von Arnd Bohl ein Doppel und seine beiden Einzelspiele sicher gewann.

Die neue Nr. 1 Michael Euler bestätigte seine starke Leistung aus der Punktrunde und steuerte in den Spitzeneinzeln ebenfalls 2 Punkte bei. Die Mitte mit Karl-Heinz-Günther 3:0 und Arnd Bohl mit 2:3 spielten ebenso unentschieden wie das hintere Paarkreuz mit Winfried Gerstner 3:0 und Helmut Sandau 1:3. Im zweiten Durchgang machte die "Mitte" mit zwei Siegen den Endstand zum 9:3 perfekt.

Die "2. Ockstädter" ist abgeschlagenes Schlußlicht in der 1. Kreisklasse, konnte sich aber gegen die 2. Mannschaft der Steinbacher (2. Kreisklasse) jedoch mit dem gleichen Ergebnis von 9:3 durchsetzen. Die Steinbacher spielten mit Matthias Matern, Volker Kilz, Carsten Söhns, Klaus Beckmann, Michael Baginski und Rene Zeipert. In einigen Spielen fehlte ein wenig die Konzentration, so daß lediglich die Spitzenspieler Matern (2) und Volker Kilz Siege einfahren konnten.

Insgesamt war der Sieg der Gäste jedoch verdient ... irgendwoher

Steigen Sie um...
...auf gesunde Bräune zu jeder Jahreszeit! Unsere erstklassigen Solarien von ERGOLINE bieten Ihnen extrastarke Bräunungsleistung und einen Super Komfort.

Neben modernster Solarietechnik und fachkundiger Beratung (auch für Nichtmitglieder) bietet Ihnen der Sport- & Fitnesspark ausserdem ein Gesundheitsprogramm erster Güte, wohlige Ambiente mit gesunden Drinks an unserer Bar, eine Kinderbetreuung und kostenlose Parkplätze. Lernen Sie uns kennen!

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 40 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27
www.sport-fitnesspark.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de



mußte der Klassenunterschied ja kommen. Der "Sportlertreff" gab nach den Spielen den notwendigen gemüthlichen Rahmen ab für die obligatorische Nachbetrachtung und Fachsimpelei bei Würsteln, Kartoffelsalat und natürlich einigen Bierchen, ein Rückspiel in Ockstadt wird es sicher geben.

Reinhard P. Meisberger

Ich lade alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger ein zum

2. Steinbacher Dialog

am Donnerstag, den 05. Februar 2004,
Thema: Wirtschaftsförderung und Standortsicherung

3. Steinbacher Dialog

am Donnerstag, den 12. Februar 2004,
Thema: Stadtentwicklung und Verkehr

Ihr Bürgermeisterkandidat
Jürgen Galinski

Beginn jeweils um 19:00 Uhr,
in der Bildungsstätte der
IG BAU, Waldstrasse 31



Evangelische Kirchengemeinde Steinbach

Evangel. Kirchengemeinde, 61449 Steinbach (Taunus), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. Lüdtke 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. Credner 98 24 53
Gemeindebüro: 7 48 76
Di 16-18 Uhr Fax: 7 30 73
Mi+Do 8-11 Uhr
Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Fäth: 7 14 31
Küster+Hausmeister R. Bartsch: 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag 25.01. 10.00 Uhr „Ein anderer Gottesd.“ i. Gemeindeg.
Sonntag 01.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der
Seniorenwohnanlage Nord (Pfr. Credner)
GD i. d. Kirche (Pfr. Lüdtke) m. Taufen

VERANSTALTUNGEN

| | | | |
|------------|--------|-----------|-----------------------------|
| Sonntag | 08.02. | 10.00 Uhr | Musik und Darstellung |
| Montag | 26.01. | 15.00 Uhr | Die Schlümpfe, 2-3 Jahre |
| Dienstag | 27.01. | 10.00 Uhr | Frauenhilfe-Kreativgruppe |
| | | 14.00 Uhr | Konfirmanden-Unterricht |
| | | 15.30 Uhr | Bauausschuss |
| | | 19.30 Uhr | Blaues Kreuz |
| | | 20.00 Uhr | Chorprobe |
| Mittwoch | 28.01. | 10.00 Uhr | Die Sonnenkäfer, ab 2 Jahre |
| | | 15.00 Uhr | Besuchsdienst für Senioren |
| | | 20.00 Uhr | Kita-Ausschuss |
| Donnerstag | 29.01. | 10.30 Uhr | Zwergenaufstand, ab 1 Jahr |
| | | 15.30 Uhr | Konfirmanden-Unterricht |
| | | 18.00 Uhr | Personal-Ausschuss |
| | | 19.00 Uhr | Gottesdienst-Ausschuss |
| | | 19.30 Uhr | Jugendgruppe |
| Freitag | 30.01. | 15.30 Uhr | Kinderclub |
| | | 16.00 Uhr | Teenies |
| | | 19.30 Uhr | Jugendtreff (Lüdtke) |
| Montag | 02.02. | 15.00 Uhr | Musik und Darstellung |
| Dienstag | 03.02. | 10.00 Uhr | Die Schlümpfe, 2-3 Jahre |
| | | 15.00 Uhr | Frauenhilfe: Zusammenkunft |
| | | 15.30 Uhr | Konfirmanden-Unterricht |
| | | 19.30 Uhr | Konfirmanden-Elternabend |
| | | 20.00 Uhr | Chorprobe |
| Mittwoch | 04.02. | 10.00 Uhr | Die Sonnenkäfer, ab 2 Jahre |
| | | 19.00 Uhr | Mittwoch-Abendkreis |
| Donnerstag | 05.02. | 10.30 Uhr | Zwergenaufstand, ab 1 Jahr |
| | | 15.30 Uhr | Konfirmanden-Unterricht |
| | | 18.00 Uhr | Jugend-Ausschuss |
| | | 19.30 Uhr | Jugendgruppe |
| Freitag | 06.02. | 15.30 Uhr | Kinderclub |
| | | 16.00 Uhr | Teenies |
| | | 19.30 Uhr | Volkstanzgruppe |

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenaus 13, 61449 Steinbach (Taunus)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Katholische Kirchengemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

| | | | |
|-------------------------|--------|------------------|---|
| Samstag | 24.01. | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Sonntag | 25.01. | 09.30 Uhr | Wortgottesdienst mit Kommunionfeier |
| Mittwoch | 28.01. | keine Hl. Messe! | |
| Sonntag | 01.02. | 09.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| Mittwoch | 04.02. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Donnerstags | | 14.30 Uhr | Rosenkranz-Gebet |
| Samstag | 07.02. | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| Sonntag | 08.02. | 09.30 Uhr | Wortgottesdienst m. Kommunionfeier |
| VERANSTALTUNGEN: | | | |
| Montag | 26.01. | 19.30 Uhr | Der Sozialausschuss lädt ein: Vortrag über Sterbebegleitung: "Abschied nehmen aber wie?" Referentin: Frau Rochlus |
| Donnerstag | 29.01. | 15.00 Uhr | Seniorenclub |
| | | 20.00 Uhr | Sitzung des PGR |
| Sonntag | 01.02. | 12.30 Uhr | Neujahrsempfang der Pfarrgemeinderäte im Pastoralen Raum in St. Crutzen, Weißkirchen |
| Montag(!) | 02.02. | 15.30 Uhr | Treffen d. Kommunionkinder (Gr. Reusch) |
| Dienstag | 03.02. | 17.00 Uhr | Treffen MessdienerInnen Gr. 1 |
| Mittwoch | 04.02. | 15.30 Uhr | Treffen d. Kommunionkinder (Gr. Stähler) |
| | | 15.30 Uhr | Frauenkreis: Referat "Paulus" (Fr. Gerstner) |
| Donnerstag | 05.02. | 15.00 Uhr | Seniorenclub |
| | | 17.00 Uhr | Treffen MessdienerInnen Gr. 2 |
| | | 19.30 Uhr | Junge Senioren |
| | | 20.00 Uhr | Ökumeneausschuss Hinweise |

HINWEISE:

• Der Sozialausschuss lädt ein: Am Montag, den 26. Januar 2004 um 19.30 Uhr spricht Frau Rochlus, Bad Homburg, nochmals zum Thema Hospizarbeit und Sterbebegleitung. "Abschied nehmen - aber wie?" Alle interessierten Gemeindeglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
• Am Samstag, den 14. Februar findet zum 2. Mal der ökumenische Valentinsgottesdienst um 17.00 Uhr in der ev. Kirche statt. Bitte beachten sie die Aushänge und Informationen, die in den nächsten Tagen erscheinen werden.

Die Waldgemeinde

Einladung - Waldgottesdienst am 8. Feb. 2004

Zum Waldgottesdienst am Sonntag den 08.02.2004, 12:30 Uhr am Franzosenek vor der Ravenstein Hütte, Predigt: Agrar Dipl.-Ing. Carl-Friedrich Schaback, Queckborn; Thema: Stein des Anstosses - Lebensmittel.

Bitte bringen Sie eigene Ideen und etwas mit, was nicht fabrikmassig bearbeitet wurde. Es geht bei diesem Thema auch um gemeinsames Essen und Trinken und im besonderen um Wertschätzung dessen, was uns Leben vermittelt. Hier am Franzosenek trifft sich jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr die Waldgemeinde zum Waldgottesdienst, der von Pfarrern und Pfarrern beider christlichen Kirchen gehalten wird. Das besondere Anliegen der Waldgemeinde kommt in ihrem Engagement für die Achtung des Lebens und der Schöpfung, gegen die Hypermobilisierung mit ihren zerstörerischen Folgen für Natur und Menschen zum Ausdruck.

Reinhard Düsterhöft

Herzlichen Dank

sage ich „Allen“, die mich mit Glückwünschen und Geschenken zu meinem 75. Geburtstag erfreut haben.

GEORG LENZ

Steinbach (Taunus), im Dezember 2003



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Irmgard Nicol

geb. Saupe
* 07.01.1911
† 29.12.2003

Im Namen aller Angehörigen

Familien Nicol
Familie Annussek
Familie Droll

Steinbach (Taunus), im Januar 2004

Menschen, die wir lieben und achten, bleiben immer bei uns, denn sie sind ein Teil unseres Herzens.

RITA ADOLF

Wir danken allen, die ihr im Leben in Freundschaft und Wertschätzung zugetan waren und gemeinsam mit uns von ihr Abschied nahmen.

Dank allen, die ihre Verbundenheit durch ein stilles Geber, liebe Worte, Blumen oder Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Gesprächskreis und dem Frauenkreis für die liebevolle Kaffeetafel.

Herzlichen Dank

Thomas und Stefanie Adolf

Von vielen Seiten wurde uns Trost und Anteilnahme sowie Geldspenden beim Tode meines Mannes, Vaters und Opas

Wenzel Kellner

entgegengebracht. Dafür unser herzlichster Dank. Einen besonderen Dank an Dr. Orth und sein Team.

Walli Kelner mit Familie

Steinbach (Taunus), im Januar 2004

GELBE SÄCKE!

Nächste Abfuhr:

Mittwoch 28. Januar 2004

Werksverkauf

am 07. Februar 2004

Unsere Aktionstüte:

| | |
|-----------------|-------|
| Bismarckheringe | 500 g |
| Rollmops | 500 g |
| Nordseekrabben | 100 g |

alles zusammen **5,- €**

...und vieles mehr!

Jeden 1. Samstag im Monat von 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

In unserem Lager in 61449 Steinbach/Ts., Daimlerstr. 3
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weißkirchen)

www.krone-feinkost.de * Tel: 06171 - 635 0



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Ein kleines Stück vom Paradies kommt zum Verkauf. Eingezäuntes Gartengrundstück mit winterfester Hütte und eigenem Wasseranschluß „nahe Birkenweg“ direkt vom Eigentümer, zum Preis von 35.000,- €
Tel. 0172-9988823

Steinbach. Unterricht in Englisch erteilt: Tel. 0 61 71 / 7 31 25

Steinbach. Unsere kleine Katze - grau-schwarz-getigert - fehlt uns seit 13. Januar sehr. Nähe Stettiner Straße / Schule / Kleingärtner. Wer hat sie gesehen?
Tel. 0 61 71 - 7 16 84

Steinbach. Leserbrief vom 18.10.2003, Nr. 18 der Steinbacher Info „Vandalismus und Sachbeschädigung - Hessenring, St. Avertin-Platz und Umgebung“. Ich bitte um Kontaktaufnahme. Bin Geschädigter, habe ähnliche Probleme.
Tel. 0 61 71 - 7 32 00

Steinbach. Haushaltshilfe für 2 1/2 Personenhaushalt in Steinbach gesucht. Ca. 12 Std. wöchentlich, vorzugsweise FR. + MO. Soll sehr sauber, selbstständig, verlässlich, ehrlich und flink sein.
Tel. 0 61 71 - 98 10 76

Steinbach. Garage in der Stadtmitte zu vermieten. 65,- Euro.
Tel. 0172 / 696 04 30

Steinbach. Zu vermieten 2-Zi-Whg., Küche, Bad, Loggia. Ca. 68 qm, Kfz-Stellplatz. Miete 565,- Euro/NK 115,- Euro/Kaution
Tel. 0 61 71 / 97 82 70

49 + 1 =

„ein runder Tag, ein unvergeßlicher Abend“

DANK E....

Henner Lang, für die tolle „Laudatio“, dem Orscheler Prinzen Reimund I. mit Hofstaat, der Maxi-Garde des BCV Bommersheim für ihren tollen Showtanz, den Pitschbetreter Knutschbär'n und Dreamboys für Euren bewegenden Auftritt, der Kinder- und Jugendgruppe der Staabacher Pitschbetreter für Euer gelungenes Ständchen, und die tollen Geschenke, der Geschäftsleitung und allen Kolleginnen, und Kollegen der Volks- Bau- und Sparverein eG Frankfurt am Main für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke (Ts.), meiner Familie, allen Freunden und Bekannten, dem Wirt, und dem gesamten Team der Diskotbek, „White Horse“ für die tolle Bewirtung, ihr alle habt diesen Tag, und Abend zu einer „runden Sache“ werden lassen.

Kathi Dausner



PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Pfungstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten